

44 RHYTHMUSDIKTATE – 44 *DIKTATIONS (ONLY RHYTHM)*

Vor jedem Rhythmusdiktat werden unabhängig vom Takt jeweils vier Grundschläge vorgegeben (Ausnahme 6/8 und 7/8-Takt, hier mehr Schläge + Akzente). Auf Zählzeit 1 aller Takte eines jeden Diktates erfolgt ein kleiner Akzent.

<i>tracks 1-11</i>	<i>2 bars exercises</i>	<i>different beats</i>	<i>always beginning with four basic beats (except 6/8 beat)</i>
<i>tracks 12-22</i>	<i>4-6 bars exercises</i>	<i>different beats</i>	<i>always beginning with four basic beats</i>
<i>tracks 23-27</i>	<i>5-8 bars exercises</i>	<i>different beats</i>	<i>always beginning with four basic beats</i>
<i>tracks 28-31</i>	<i>4-5 bars exercises</i>	<i>different beats</i>	<i>+ rests + on sustained notes</i>
<i>tracks 32-44</i>	<i>6-11 bars exercises</i>	<i>different beats</i>	<i>always beginning with four basic beats + rests + on sustained notes</i>
			<i>always beginning with four basic beats (except 6/8 beat)</i>

16 TONLEITERDIKTATE – 16 *DIKTATIONS (SCALES)*

Jede Aufgabe besteht aus 4 Tonleitern, die erste immer beginnend in Dur oder Moll (äolisch). Bei nachfolgenden drei Durchgängen werden immer einer oder mehrere Töne verändert. Wichtig: Bereits veränderte Töne eines Durchgangs werden im darauffolgenden nicht nocheinmal alteriert. Zur Vorgehensweise empfiehlt es sich, beim Notieren der ersten Tonleiter entsprechend viel Platz vor jeder Note (zwecks Alterierungszeichen) zu belassen. Für eine vereinfachte Notation bei den Auf/Abwärtsleitern gilt: Jede Alteration im Aufwärtsteil gilt nicht für den Part der abwärtsführenden Leiter. Dementsprechend entfallen alle Auflösungszeichen.

Each exercise has four scales, the first always starts in major or minor (aeolian). The next three scales are varied with some altered notes. The third scale is based on the second one with their alterations, the fourth scales repeats the third one adding new alterations.

<i>tracks 45-60</i>	<i>different keys</i>	<i>each scale with four repetitions, each repetition with new altered notes</i>
---------------------	-----------------------	---

44 TONTRAUBEN – 44 *CLUSTER (here slow arpeggios)*

Der erste Ton wird vorgegeben. Die jeweils folgenden müssen herausgehört und notiert werden. Als Vorbereitung auf 1-stimmige Notendiktate sollen nicht die Intervalle, sondern nur die Noten wiedergegeben werden. Aufgrund der terminierten Möglichkeiten an Aufnahmetracks (max. 99) befinden sich 3 (2) Tontrauben in jeder Nummer (zur besseren Orientierung mit Zählwerk für jede Tontraube).

The first note is fixed, the rest of the exercise sounds in intervals, played in campanella style. Based on Vol. 1 and 2 now the student should not figure out the interval but the precise note. Because of the limit of 99 tracks on each track you hear three or two exercises.

19 EINSTIMMIGE DIKTATE (tonal) – 19 TONAL MELODY DICTATIONS

Leicht bis mittelschwer, von 4-taktig bis 10-taktig, zunächst nur einfache Rhythmen mit kleinen Tonräumen ohne Alterationen, später mit übergehaltenen Tönen und Pausen sowie Alterationen und auch einfachen Modulationen. Vor jedem Diktat werden 4 Töne (3x Grundton und 1x Anfangston) im Grundrhythmus vorgegeben. Bei 6/8 Takt werden 12 Noten vorgegeben. Jede erste Zählzeit eines jeden Taktes erhält eine kleine Betonung.

Easy to medium level. Starting from short exercises (4 bars) to longer lines (10 bars). In the beginning very easy rhythm with very little tonal range. Before each exercise you hear four basic beats (3 x always basic note of the certain key, 1 x the beginning note of the exercise).